

PETER KREISKY_Europa-Gespräche der FLEISCHEREI_mobil 2015 „ZUR RETTUNG DER DEMOKRATIE“ – Europa im Verhältnis zur Welt (Internationale Ausblicke)

Kuratoren: Eva Brenner, **FLEISCHEREI_mobil**, Walter Baier, *transform! europe*,
Hannes Hofbauer, Promedia Verlag Wien.

In Kooperation der **FLEISCHEREI_mobil** mit OKTO.tv, *transform! europe*, Kulturcafé Siebenstern,
Bezirksvorstellung Neubau. Gefördert vom Kulturamt der Stadt Wien/Theater/Wissenschafts- und
Forschungsförderung, BKA-Kunst, private Sponsoren.



links Peter Kreisky © E. Handl, **FLEISCHEREI** 2008, blind spot E², rechts: Peter Kreisky_Europa-Gespräche 2014, Kulturcafé 7*:
Eva Brenner, Walter Baier, Ari Rath, Viola Raheb, Marwan Abado, 12-2014 (Kulturcafé Siebenstern)

PETER KREISKY_Europa Gespräch 1: SYRIZA, Podemos ... Euro-Linke ante portas?

Diskussion anlässlich des Erscheinens des Buches „Linker Aufbruch in Europa?“ von Walter Baier

Zeit: Donnerstag, 12. März 2015, 19 Uhr

Ort: Bezirksvorstellung Neubau, Großer Festsaal, Hermannsgasse 24-26, 1070 Wien

Begrüßung: Thomas Blimlinger (Bezirksvorsteher), Podium: Walter Baier (Autor), Ulrike Lunacek (MEP, Die Grünen), Haris Golemis (Griechenland, Direktor des Nicos Poulantzas Instituts), Heribert Steinbauer (Verleger); Moderation: Eva Brenner (Projekt Theater STUDIO/FLEISCHEREI_mobil**)**

„Nach Jahrzehnten relativen Wohlstands und Stabilität befindet sich Europa in der tiefsten Krise seiner Nachkriegsgeschichte. Mit und ohne Krise stehen die Europäer, deren Könige und Kaiser Jahrhunderte lang die Welt regierten, vor einer schmerzhaften Anpassung an eine neue weltwirtschaftliche und weltpolitische Realität“, schreibt Walter Baier gleich zu Beginn seines Buches.

Der erstaunliche Aufschwung radikal linker Parteien in Griechenland (SYRIZA), in Spanien (Podemos) und in einer Reihe anderer Länder könnte die Karten in Europa neu mischen. Das Buch vermittelt einen detaillierten Überblick zu linken Parteien und Gruppierungen in Europa nach dem Mauerfall.

Thema von Baiers Buch ist aber vor allem die Zukunft Europas, das sich im Umbruch befindet: „In welcher Weise, ob er zu Arbeitslosigkeit, massenhafter Verarmung, Abschottung der Gesellschaften, Chaos und Krieg führt, oder ob er in solidarischer und friedlicher Weise bewältigt werden kann, wird davon abhängen, wessen Interessen und welche Ideologien sich in den Debatten durchsetzen.“

VORSCHAU über kommende **Peter Kreisky_Europa-Gespräche 2015 (Liste wird ergänzt!)**

MAI 2015: Islam – der neue Feind?, **OKTOBER 2015:** Wo geht's hier zum Aufschwung?

Künstlerische Leitung: Eva Brenner, **Organisation:** Andrea Munniger (A), **Dramaturgie/Mitarbeit:** Michaela Adelberger (D), **Assistenz:** Monika Reyes (D), Johannes Starmühler (A), **Technik/Ausstattung:** Richard Bruzek (A), **Video/Dokumentation:** Arno Aschauer (A), Bernhard Riener (A), **PR- & Pressearbeit:** Monika Demartin (A), **Grafik/Homepage:** Alexander Schlögl (A), **EDV-Systems:** Oliver Sowa (A). **Impressum:** **FLEISCHEREI_mobil**, Verein Projekt Theater, Neustiftgasse 133/13, 1070 Wien, office@experimentaltheater.com, www.experimentaltheater.com.

Weitere Projekte der FLEISCHEREI_mobil 2015 im Rahmen des Jahresprojekts > TRANSFORMANCE continued < Performing Change: Changing Performanc:

DU SEI DU WIE DU, immer. Performative Lesung nach Texten und Briefen von ILANA SHMUELI (IL, 1924-2012) und PAUL CELAN, in Kooperation mit LICHTHOF, Café KORB, Arab-Hebrew Theatre of Jaffa

Premiere: 25. 3. 2015, 19.30 Uhr | Weitere Aufführungen: 26.-29. März 2015

LICHTHOF, Capistrangasse 2, 1060 Wien, Eintritt: € 15,--/erm. € 11,-, anschl. Publikumsdiskussionen mit Zeitzeugen.

Wir sind alle MARIENTHAL! / Phase 1: April 2015, Phase 2: Oktober-Dezember 2015

Performance/Lesung nach der Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal“ (1933), in Konfrontation mit „Fair und nachhaltig kündigen“, Uraufführungstext von Margit Hahn

„LUMUMBA – SASPORTAS_auf achse 2015 / Workshop: „We, the people, perform!“, 25. & 26. Juni 2015

Interkulturelles Straßentheater & Fest im Kulturcafé Siebenstern und rund um den Siebensternplatz, in Kooperation mit Kulturcafé Siebenstern, OKTO.tv, Geschäftslokale Neubau (Sponsoren).

Die PETER KREISKY_Europa-Gespräche

*Laut Filmemacher und ehem. ORF-Mitarbeiter Arno Aschauer existiert mit den **PETER KREISKY_Europa-Gesprächen** „erstmalig seit den Tagen des legendären Club 2 auf ORF 2 wieder ein aktuelles, dezidiert politisch orientiertes Sendeformat, das Niveau, Brisanz und Offenheit vereint!“*

Die seit 15 Jahren existierende Gesprächsreihe **KUNSTimDIALOG** der **FLEISCHEREI/ FLEISCHEREI_mobil** hat sich zu einer erfolgreichen diskursiven Plattform für radikale, offene, systemkritische Diskussionen zum Verhältnis von Kunst, Kultur, Wissenschaft und Politik entwickelt, die mittlerweile Kultstatus innehat. Peter Kreisky (1944-2010), Förderer und Obmann des Vereins „Projekt Theater“, Menschenrechtsaktivist, Sozialökonom und langjähriger Mitarbeiter der AK Wien, hat die Reihe wesentlich geprägt, die seit seinem tragischen Tod seinen Namen trägt.

Peter Kreiskys Politikverständnis war gekennzeichnet vom steten Bemühen um aktive Bündnispartnerschaft, Interkulturalität, Interdisziplinarität und Vernetzung von Kunst und Kultur mit demokratiepolitischer Basisarbeit. Im Zentrum standen die Fragen nach Überwindung der Krisenszenarien, der Entsolidarisierung unter Linken und Kräften der Zivilgesellschaft, einer wachsenden Rechtsbewegung sowie Entwürfe für eine Erneuerung politischer Kultur. Unter dem Eindruck der wachsenden Krise in Europa sieht das Konzept eine präzisere Auslegung seines politischen Vermächtnisses vor, um deren Ursachen auf den Leib zu rücken und möglichen Auswegen adäquaten Ausdruck zu verschaffen

Die Gespräche sind ein unabhängiges Diskussionsforum für politisch engagierte KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen und politische AktivistInnen, das eine zwanglose Dialogplattform im intimen Rahmen und jenseits parteilicher Schranken und Ideologien bietet. Präsentiert werden streitbare Podiumsgespräche und Roundtable-Diskussionen in namhafter Besetzung, die brisante sozio-politisch-kulturelle Zeitthemen aufgreifen, Reflexionen in Mainstream-Medien kritisch hinterfragen und alternative Wege in die Zukunft aufzeigen. Hier können sich Vertreter aus Kunst, Wissenschaft, Politik und Medien, Mitglieder von NGOs, Menschenrechts- wie Asylorganisationen mit Menschen im Bezirk ohne Vorwissen und Zugangsbarrieren begegnen, austauschen, feiern, politisches Theater hautnah erleben und gemeinsam an gesellschaftlichen Alternativen bauen.

2015 soll der im letzten Jahr initiierte Schwerpunkt **„ZUR RETTUNG DER DEMOKRATIE“** fortgesetzt und um den Zusatz **„Internationale Hintergründe und Kontexte Kunst-Kultur-Wissenschaft gegen Rechts“** ergänzt werden.